

7. Jahrgang

Zeitlicher Umfang	Fachbezogene Kompetenzen mit Niveaustufen	Inhaltsbereiche	Mögliche Konkretisierung	Diagnose: Selbst- und/oder Fremdeinschätzung/ Präsentationsform
Epochal, 1-stündig, Pflichtbereich	<p>Wahrnehmen Material, ästhetische Praktiken, Werkzeuge und Techniken erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen D • Umgangsweisen und Besonderheiten von Material miteinander vergleichen E • Eine Auswahl an Werkzeugen und Techniken für eigene Vorhaben treffen D 	<p>Kunstwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst im Kontext von Kunstgeschichte 	<p>Gestaltungsaufgaben zu Rhythmus, Muster, Ornament und Farblehre (Punkt, Linie, Fläche)</p> <p>Konkretes und Abstraktes Bilder, Filme, Räume</p> <p>(üT/ Kulturelle Bildung, üT/ Mobilitätserziehung und Verkehrserziehung)</p>	<p>Dokumentationsportfolio Skizzenbuch, Ausstellung, persönliche Vorstellung der Arbeitsergebnisse</p>
	<p>Gestalten Material einsetzen und nutzen, ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material einschätzen, in eigenen Vorhaben nutzen und erweitern C, D • Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch mit anderen nutzen C 	<p>Verfahren/Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken • Ästhetische Praktiken • Künstlerische Strategien 	<p>Experimente mit verschiedenen Zeichenmaterialien (Bleistifte, Kohle, Fineliner, Aquarell- und Buntstifte), Malmaterialien (Pinsel, Deck-, Gouache-Farben) und unterschiedliche Papiere und Oberflächen Farbe mischen, verdünnen, auftragen, verteilen, abklatschen und spritzen</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Werkzeuge Techniken und Strategien allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen D, E 			
	<p>Gestalten <i>Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen und überschaubare Arbeitsabläufe organisieren C, D <p>(Mb Informieren)</p>	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dinge und Materialien 	<p>Bildhaftes Gestalten</p> <p>Mit zeichnerischen, malerischen und fotografischen Methoden abbilden und nachbilden: schraffieren und schattieren, mit Licht und Schatten arbeiten, Ausschnitte bestimmen</p>	<p>Fotografische Dokumentation</p> <p>(Mb Produzieren, Präsentieren)</p>
	<p>Reflektieren <i>Entscheidungen begründen, Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene ästhetische Wahrnehmungen beschreiben und mit denen der anderen vergleichen D, E <p>(Mb Analysieren, Kommunizieren)</p>	<p>Individuelle Erfahrungen / Alltag und Lebenswelt</p>	<p>Eigene Lebensweisen präsentieren, diskutieren</p> <p>(üT/ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), üT/ Interkulturelle Bildung und Erziehung)</p>	<p>Künstlerbuch, Portfolio</p> <p>(Mb Produzieren, Präsentieren)</p>

8. Jahrgang

Zeitlicher Umfang	Fachbezogene Kompetenzen mit Niveaustufen	Inhaltsbereiche	Mögliche Konkretisierungen:	Diagnose: Selbst- und / oder Fremdeinschätzung
ca. 10-12 UE	<p>Wahrnehmen Material erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> aus unterschiedlichen Material eine Auswahl für Vorhaben treffen D Umgangsweisen mit und Besonderheiten von Material miteinander vergleichen E Material für eigene Vorhaben recherchieren F <p>(Mb Informieren, Kommunizieren)</p> <p>Gestalten Material einsetzen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z.B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren D Die jeweiligen Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Material vergleichen E Aus einer Vielfalt von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen F 	<p>Kunstwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> Kunst im Kontext von Kunstgeschichte Design <p>Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> Ästhetische Praktiken Techniken <p>Werkzeuge</p> <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> Dinge und Materialien Bilder und Zeichen <p>Individuelle Erfahrungen/ Alltag und Lebenswelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> Betrachtung und Untersuchung von Alltagsgegenständen, Materialsammlungen anlegen Entwerfen, (um-) gestalten und verfremden von Alltagsgegenständen Frottage mit Fundstücken Bau von Objektkästen Wunderkammer-Sammlung (Ole Worm 1620 vs. <i>me collectors room</i> 2016) Stillleben-Malerei/ Kunstkammer-Regale 17.Jh. Mood Board (Design) Grafikdesign, Typografie Max Ernst, Joseph Cornell <p>(üT/ Kulturelle Bildung, üT/ Interkulturelle Bildung und Erziehung, üT/ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity))</p>	<p>Beispiel: Skizzenbuch, Kunstkasten, Präsentation, Dokumentation von Alltagsgegenständen (Portfolio)</p> <p>(Mb Produzieren, Präsentieren)</p>

<p>Ästhet. Praktiken, Werkzeuge, Techniken u. Künstler. Strategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen D • ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden F <p>Material einsetzen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z.B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren D/ E • Aus einer Vielfalt von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen F <p>Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anregungen für eigene Gestaltungsvorhaben aufgreifen D • Künstlerische Gestaltungsvorhaben planen und durchführen E • Eigene Recherchen durchführen F <p>Reflektieren</p> <p>Entscheidungen begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eigenen künstler. Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen D • Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Gestaltungsprozessen beschreiben E • Die für das eigene Vorhaben verwendete Materialauswahl begründen F <p>(Mb Reflektieren)</p>			
--	--	--	--

<p>ca. 6-8 UE</p>	<p>Wahrnehmen Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und Künstler. Strategien erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstwerke als Impuls nutzen, Alltagsgegenstände und Alltagshandlungen zu befragen D • Kunstwerke im Hinblick auf Künstler. Strategien untersuchen und beschreiben E • Die Besonderheiten Künstler. Strategien beschreiben F <p>Gestalten Ästhet. Praktiken, Werkzeuge, Techniken u. Künstler. Strategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen D • ihre zeichnerischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden F <p>Reflektieren Adäquate Kommunikationsformen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden D/ E • unterschiedliche Erfahrungen mit künstlerischen Prozessen, Kunstwerken und kulturellen Phänomenen diskutieren F 	<p>Kunstwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeitgenössische Kunst <p>Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken <p>Werkzeuge</p> <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder und Zeichen <p>Individuelle Erfahrungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Räumlichkeit in versch. Aufgaben • Hell-Dunkel-Kontraste, Übergänge schaffen • Der eigene Raum, die eigene Perspektive <p>(üT/ Demokratiebildung, üT/ Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter, üT/ Berufs- und Studien-orientierung, üT/ Mobilitäts- und Verkehrserziehung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Bleistift schattieren zur Erzeugung von Räumlichkeit in der Fläche, Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade einsetzen, Schattieren, mit Licht und Schatten arbeiten, • Konstruieren • Collagieren <p>Raumschaffende Gestaltungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus, Muster, Ornament • Erste perspektivische Konstruktionen 	<p>Skizzenbuch, persönliche Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Künstlerbuch, Ausstellung</p>
-----------------------	---	---	--	--

9. Jahrgang

Zeit	Fachbezogene Kompetenzen mit Niveaustufen D-E (BOA), F (eBBR, MSA), G (MSA)	Inhaltsbereiche	Mögliche Konkretisierung	Diagnose: Selbst- und/oder Fremdeinschätzung/ Präsentationsform
Epochal, 1-stündig, Pflichtbereich 3-wöchiges Betriebspraktikum	<p>Wahrnehmen Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstwerke im Hinblick auf künstlerische Strategien untersuchen und beschreiben D, E, F • Ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren G <p>(Mb Informieren, Kommunizieren)</p>	<p>Kunstwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektur und Raum 	<p>Gestaltungsaufgaben zu Architektur/Design/Mode/plastisches Gestalten im öffentlichen Raum (Sachzeichnung in räumlich perspektivischer Darstellung) Bildbetrachtung Tim Dinter</p> <p>Architektonische Utopien: Jacque Fresco: " A Futurist´s Utopia" „Straße der Zukunft“</p> <p>(üt/ Interkulturelle Bildung und Erziehung, üt/ Demokratiebildung, üt/ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt, üt/ Nachhaltige Entwicklung)</p>	<p>Ausstellung, Skizzenbuch, persönliche Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Referat oder schriftliche Hausarbeit, alternativ schriftlicher Test</p> <p>(Mb Produzieren, Präsentieren)</p>
	<p>Gestalten Material einsetzen und nutzen, ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden</p>	<p>Verfahren/Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken 	<p>Experimente mit verschiedenen Zeichenmaterialien (Bleistift, Feder, Kohle, Fineliner...)</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen D, E • Ihre Gestaltungsfähigkeiten zielgerichtet einsetzen F, G 			
	<p>Gestalten <i>Material einsetzen und nutzen ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Räume und/oder Dinge nach eigenen Vorstellungen umformen, verfremden oder inszenieren D • Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen D, E, F, G 	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körper und Raum • Erinnerungen, • Vorstellungen, Wünsche 	<p>Anwenden der Parallel- und Fluchtpunktperspektive, um eigene Gestaltungsvorhaben zeichnerisch und modellhaft zu realisieren (Gebäude, Innenräume, Objekte, Schriftgestaltung)</p> <p>William Hogarth 3D-Stoffmuster Schachtel, Häuser, Objekte M.C. Escher Albrecht Dürer: Hieronymus im Gehäuse</p> <p>(ÜT/ Kulturelle Bildung)</p>	<p>Fotografische Dokumentation</p>
	<p>Reflektieren <i>Entscheidungen begründen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche und Materialauswahl beschreiben und begründen F, G • Arbeitsprozesse und Ergebnisse und kriteriengeleitet diskutieren, deuten und beurteilen F, G <p>Adäquate Kommunikationsformen verwenden F</p>	<p>Individuelle Erfahrungen/ Alltag und Lebenswelt</p>	<p>Präsentieren, diskutieren</p>	<p>Künstlerbuch, Portfolio</p>

10. Jahrgang

Zeit	Fachbezogene Kompetenzen mit Niveaustufen Die SuS können...	Inhaltsbereiche *	Mögliche Konkretisierungen	Diagnose: Selbst- und/oder Fremdeinschätzung
1. U.- einheit ca. 8 Ustd.	<p>Wahrnehmen Material erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben und analysieren F, G/EBBR für eigene Vorhaben recherchieren G/MSA als Gestaltungsanregung nutzen H kombinieren und damit neue Deutungsmöglichkeiten schaffen und diskutieren H <p>(Mb Informieren, Kommunizieren)</p> <p>Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Deutungen vergleichen und sich mit anderen darüber austauschen G/MSA Gestaltungsergebnisse nach ihren Entstehungsbedingungen und möglichen Wirkungen befragen und dazu eigene Positionen formulieren H <p>Gestalten Material einsetzen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> aus einer Vielfalt von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen F, G 	<p>Kunstwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> Architektur und Raum <p>Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> ästhetische Praktiken Techniken künstlerische Strategien <p>Material</p>	<p>Meine Stadt, mein Raum (Landkarte der eigenen Erfahrungen)</p> <p>(üT/ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt)</p> <p>Eigene Musik, Plattencover, Erfinden einer Band (z.B.: Björk, Matthew Barney, Cro, Gorillaz)</p> <p>(üT/ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt)</p> <p>Recherchieren, dokumentieren, entwerfen, Ideen sammeln, Archiv anlegen zeichnen, malen, collagieren, drucken</p>	<p>Portfolio, Präsentation der Arbeit</p> <p>(Mb Produzieren, Präsentieren)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Material zielgerichtet auswählen und dieses Material in ästhetischen und künstlerischen Prozessen einsetzen H <p>Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden, Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren F, G • ein eigenes Repertoire an zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten planvoll verwenden und erweitern H <p>Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Recherchen durchführen F • Rechercheergebnisse in ihren Gestaltungen sichtbar machen G • den Gestaltungsprozess von der Idee zur Umsetzung darstellen und vermitteln H • selbst initiierten Gestaltungsprozessen planvoll und konsequent nachgehen und diese dokumentieren H <p>Reflektieren Entscheidungen begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für das eigene Vorhaben verwendete Materialauswahl begründen G • gestalterische Entscheidungen und bildnerischen Ergebnisse beurteilen und begründen H 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder und Zeichen <p>Individuelle Erfahrungen Alltag und Lebenswelt</p>	<p>Freie Entscheidung der Materialien</p> <p>Stadt, Raum, Aktion Heimat, Lokales und Globales</p> <p>(üT/ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt, üT/ Europabildung in der Schule)</p>	
--	---	--	--	--

	<p>Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen F, G 			
<p>2.U.- Einheit</p> <p>ca.10 Ustd.</p>	<p>Wahrnehmen Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> zu kunstrelevanten Themen Rechercheergebnisse präsentieren die Besonderheiten künstlerischer Strategien beschreiben F, G die künstlerischen Strategien in Beziehung zu den eigenen künstlerischen Vorhaben setzen G/MSA Kunstwerke in Bezug zu gesellschaftl. und kulturellen Vorstellungen und Regeln setzen H Rechercheergebnisse zu ästhetischen und künstlerischen Strategien in eigenen Gestaltungsabsichten einsetzen H <p>Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Deutungen vergleichen und sich mit anderen darüber austauschen G/MSA Gestaltungsergebnisse nach ihre Entstehungsbedingungen und möglichen Wirkungen befragen und dazu eigene Positionen formulieren H <p>Gestalten Material einsetzen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> aus einer Vielfalt von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen G/MSA 	<p>Kunstwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> zeitgenössische Kunst <ul style="list-style-type: none"> Kunst im Kontext von Kunstgeschichte 	<p>Selbstinszenierung, Verfremdung (z.B.: Cindy Sherman, Shirin Neshat, Lady Gaga, Jeff Wall) Alltagsrecherche (z.B.: Sophie Calle, Cindy Sherman, Bettina Flittner)</p> <p>(üT/ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt, üT/ Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter, üT/ Interkulturelle Bildung)</p> <p>Der eigene Körper als Ausdrucksträger (z.B.: Franz Xaver Messerschmidt, Leonardo da Vinci, Marina Abramovic)</p>	<p>Portfolio (Ideensammlung, Fotografien, Film)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Material zielgerichtet auswählen und dieses Material in ästhetischen und künstlerischen Prozessen einsetzen H <p>Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren F, G • ein eigenes Repertoire an zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und mediale Gestaltungsfähigkeiten planvoll verwenden und erweitern H <p>Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Recherchen durchführen F • Rechercheergebnisse in ihren Gestaltungen sichtbar machen G • den Gestaltungsprozess von der Idee zur Umsetzung darstellen und vermitteln H • selbst initiierten Gestaltungsprozessen planvoll und konsequent nachgehen und diese dokumentieren H <p>Reflektieren Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> • künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen F, G 	<p>Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • ästhetische Praktiken • Techniken <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dinge und Materialien • Körper und Raum <p>Individuelle Erfahrungen Alltag und Lebenswelt</p>	<p>(üT/ Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter, üt/ Gewaltprävention)</p> <p>Menschliche Emotionen (z.B.: Matthias Grünewald, Hieronymus Bosch, Marina Abramovic/Künstlerfilm, Interview/ Süddeutsche Zeitung)</p> <p>(üt/ Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt)</p> <p>Gemäldegalerie, Fotografie-Ausstellung</p> <p>Bildbetrachtung,</p> <p>Recherchieren, fotografieren, filmen, verkleiden, inszenieren, verfremden und verwandeln von realen Räumen, Präsentieren, diskutieren</p> <p>Körper, Raum, Licht, Text, Objekte</p>	
--	---	--	--	--

<p>Alternative oder ergänzende U-Einheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> ihre eigenen Gestaltungen mit Kunstwerken in Verbindung bringen und ihre Ergebnisse in diesem Kontext beurteilen H <p>Entscheidungen begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> die für ihre eigenen Vorhaben durchgeführten Recherchen, z. B. in Museen, Bibliotheken und Werkstätten, beschreiben F die für das eigene Vorhaben verwendete Materialauswahl begründen G ihre gestalterischen Entscheidungen und bildnerischen Ergebnisse beurteilen und begründen H Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen F, G ihre eigenen Gestaltungen mit Kunstwerken in Verbindung bringen und ihre Ergebnisse in diesem Kontext beurteilen H <p>Adäquate Kommunikationsformen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Erfahrungen mit künstlerischen Prozessen, Kunstwerken und kulturellen Phänomenen diskutieren F Kunstwerke, ästhetische Objekte und kulturelle Phänomene untersuchen und dazu eigene Positionen begründen G Urteile über Kunstwerke, ästhetische Objekte sowie kulturelle Phänomene deuten und fachsprachlich darstellen H 	<p>Kunstwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> Design <p>Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> ästhetische Praktiken Techniken <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> Dinge und Materialien <p>Individuelle Erfahrungen Alltag und Lebenswelt</p>	<p>Pop, Kultur, Ideal, Raum, Aktion, Kommunikation</p> <p>Mode als Ausdrucksmittel (z.B.: Alexander McQueen)</p> <p>Entwerfen/ zeichnen, recyceln, Experimente mit Material, tackern, kleben, schneiden, reißen, nähen, collagieren, fotografieren</p> <p>Recyceltes Material, Stoff, Schaumstoff, Nylon</p> <p>Pop, Kultur und Ideal, Diversität</p> <p>(üT/ Nachhaltige Entwicklung)</p>	<p>Portfolio Ideensammlung, Dokumentation), Produkt/Objekt</p>
--	---	--	---	--